

## Aktuelles aus den SSO-Stiftungen

---

Isabelle Gigandet / Oliver Halter

### SSO-Vorsorgestiftung

#### **Geschäftsbericht 2020**

Die Betriebsrechnung 2020 schloss mit einem Aufwandüberschuss von 5,7 Mio. Franken ab. Ende Jahr resultierte eine Rendite von 4.47% auf den von der Stiftung in Eigenverantwortung verwalteten Mitteln. Die Wertschwankungsreserven wurden infolge des leicht erhöhten Risikos auf einen Sollwert von 14.1% angehoben und konnten mit 72,1 Mio. Franken bereits vollständig geäuftet werden.

Der Stiftungsrat hat entschieden, auf allen Altersguthaben für das Jahr 2020 umhüllend eine Verzinsung von 1.25% zu gewähren. Somit können rund 14 Mio. Franken an die Versicherten vergütet werden.

Die Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen von 1,713 Mia. Franken sind im Umfang von 879 Mio. Franken durch Swiss Life garantiert; für 644 Mio. Franken liegt das Risiko bei der Stiftung. Der Gesamtdeckungsgrad belief sich auf 106.93%.

Die Zahl der Versicherten erhöhte sich wiederum leicht und betrug Ende Jahr 7'054. Das Prämienvolumen betrug 76 Mio. Franken und die freiwilligen Einkäufe beliefen sich auf 34 Mio. Franken.

Die auf die Stiftung entfallenden Verwaltungskosten pro aktiv Versicherten betragen CHF 345 (Vorjahr: CHF 346).

Die Entscheide zur Einführung einer alternativen Altersrente wurden vom Stiftungsrat getroffen und das zusätzliche Angebot steht für Versicherte mit einem hohen überobligatorischen Altersguthaben grundsätzlich zur Verfügung.

Der Stiftungsrat stellt fest, dass die Auswirkungen der Pandemie sowohl auf die finanziellen wie auch personellen Aspekte der Geschäftsstelle der Vorsorgestiftung unwesentlich waren.

Weitere Details zum Geschäftsjahr 2020 finden Sie unter [www.sso-stiftungen.ch](http://www.sso-stiftungen.ch).

### Stiftung Services

#### **Geschäftsbericht 2020**

Das vergangene Jahr muss aufgrund der besonderen Umstände wohl in sämtlichen Branchen als ausserordentlich betrachtet werden. In unserem Geschäftsbereich sind die Einflüsse verglichen mit anderen Wirtschaftszweigen eher marginal, dennoch schlagen sie sich in diversen Aspekten des Geschäftsbetriebes nieder.

In der Krankentaggeldversicherung konnte gegenüber dem Vorjahr (1059) eine Zunahme um weitere acht Verträge auf neu 1067 verzeichnet werden. Nach einer Schadenquote von 100% im Jahr 2019 stieg der Prozentsatz 2020 trotz Bezuschussung der Arbeitnehmerprämien durch die Stiftung im Umfang von CHF 400'000 mit einer signifikanten Ereigniszunahme von über 20% auf 110% an. Unsicher ist, wieviel dazu die Pandemiesituation beigetragen hat.

Bei der obligatorischen Unfallversicherung (UVG-O) und der Zusatzversicherung (UVG-Z) blieb die Zahl der gültigen Verträge unverändert bei 366 (UVG-O) und 78 (UVG-Z). Hier zeigte sich bei den Leistungen für Berufsunfälle nach stagnierenden Zahlen seit 2017 eine

leichte Abnahme der Fälle. Für die Nichtberufsunfälle fällt diese Tendenz nach einer kontinuierlichen Zunahme in den letzten Jahren noch weit deutlicher aus; die Anzahl Fälle ist um über 20% gesunken. Auch diese Entwicklung dürfte nicht unwesentlich durch die Situation mit COVID 19 beeinflusst worden sein. Ob dieser Abwärtstrend in einer weniger kritischen pandemischen Situation anhält, muss angezweifelt werden.

Die angelegten Mittel der Stiftung erzielten nach stark negativer Performance im März je nach Anlagestrategie ein positives oder minimal negatives Resultat. Die vom Vermögensverwalter Fontaris betreuten Anlagen des Schwankungsfonds für Überschäden mit einer kurzfristigen und auf einer hohen Liquidität basierenden Anlagestrategie erzielten 2020 ein Verlust von -0.36% gegenüber einer Benchmark von -0.77%. Die bei Credit Suisse angelegten Mittel der Stiftung erzielten eine Rendite von 3.72% gegenüber einer Benchmark von 3.55%.

### **Erweiterung Versicherungsangebot**

Die Stiftung Services wird ihr Versicherungsangebot erweitern und ist zu diesem Zweck eine Zusammenarbeitsvereinbarung mit den Helvetia Versicherungen eingegangen. Damit stehen Mitgliedern der SSO exklusiv attraktive Angebote für Geschäftsversicherungen in den Sparten Sachversicherungen, Haftpflicht und Rechtschutz zur Verfügung. Gerne werden wir Sie dazu konkret informieren und unsere diesbezüglichen Dienstleistungen zu gegebenem Zeitpunkt auf unserer Website publizieren.

### **Krankentaggeld (KTG)**

Aufgrund eines ungünstigen Schadenverlaufes über die letzten Jahre wird unsere langjährige Geschäftspartnerin Helsana den per Ende 2021 auslaufenden Rahmenvertrag mit der Stiftung Services nicht mehr zu den bis anhin gültigen Konditionen fortführen. Helsana hat uns stattdessen per 2022 ein neues Angebot unterbreitet, welches jedoch zum Teil markant höhere Prämienätze beinhaltet.

Auf dieser Basis hat sich der Stiftungsrat der Stiftung Services entschlossen eine Ausschreibung vorzunehmen und Offerten von weiteren möglichen Partnern im Bereich Krankentaggeld einzuholen. Sobald die Entscheidung gefällt ist, welche Gesellschaft künftig unser Vertragspartner sein wird und wie sich die Konditionen ab Januar 2022 gestalten, werden all unsere Kunden informiert und ein konkretes Angebot erhalten. Für den Stiftungsrat der Stiftung Services ist aber heute bereits klar, dass die Stiftung wie auch bereits in den vergangenen Jahren aus eigenen Mitteln wiederum einen Beitrag zur Prämienreduktion für unsere Kunden leisten wird.

### **Kollektive Heilungskosten-Versicherung**

Im Bereich der überobligatorischen privaten Heilungskostenversicherung vereinbaren die Swica Krankenversicherung und die Stiftung Services eine exklusive Zusammenarbeit. Damit profitieren Mitglieder der SSO, ihre angestellten Mitarbeitenden sowie die im selben Haushalt lebenden Angehörigen von vorteilhaften Konditionen und weiteren attraktiven Angeboten.

Auch hierzu werden wir Sie in den kommenden Wochen weiter konkret informieren.

Internum 05-2021

[info@sso-stiftungen.ch](mailto:info@sso-stiftungen.ch)

[www.sso-stiftungen.ch](http://www.sso-stiftungen.ch)